



# Hagenberger

Gemeindenachrichten

Ausgabe 02/2016



© Marktgemeinde Hagenberg

## Baubeginn für Hochbehälter Zimberg

**N**och Ende Oktober bzw. Anfang November ist der Baubeginn für den Hochbehälter Zimberg vorgesehen. Damit soll voraussichtlich für die nächsten 20 - 25 Jahre die Trinkwasserversorgung für die Gemeinde sichergestellt werden.

Die durchschnittlichen Tagesbezugsmengen liegen derzeit im Bereich von etwa 500 m<sup>3</sup>/Tag. Das Fassungsvermögen beträgt lediglich 300 m<sup>3</sup>/Tag und sollte eigentlich für die Trinkwasserbevorratung von zwei Tagen

reichen. Tatsächlich wird aber das Fassungsvermögen des bestehenden Hochbehälters an verbrauchsintensiven Tagen zweimal umgeschlagen. Nach dem Ergebnis einer durchgeführten Bedarfsanalyse wird mittelfristig eine Erweiterung auf 900 m<sup>3</sup> empfohlen.

Im Endausbau soll der Hochbehälter schließlich ein Gesamtvolumen von 1.200 m<sup>3</sup> erreichen.

*...lesen Sie mehr auf Seite 5*

### Inhaltsverzeichnis

<b>Amtliches/Infos</b>	<b>1 - 9</b>
Aus dem Gemeinderat	3
Hagenberger Marktfest	9
<b>Schule/Kinder/Bildung</b>	<b>10 - 11</b>
<b>Gesundheit/Soziales</b>	<b>12 - 13</b>
<b>Regionales</b>	<b>14 - 15</b>
<b>Termine</b>	<b>16</b>

Marktgemeinde Hagenberg i.M.  
Kirchenplatz 5a, 4232 Hagenberg  
T: 07236/2318 F: 07236/2318-3  
www.hagenberg.at  
gemeinde@hagenberg.ooe.gv.at  
Erscheinungswoche: 42/2016

## Liebe Hagenbergerinnen und Hagenberger!



Erfreulicherweise sind wir in einen produktiven und ereignisreichen Herbst gestartet.

### Übernahme der Landesstraße L 580 als Gemeindestraße Hagenberg

Die Übernahme der Straße wurde in der vergangenen Gemeinderatssitzung beschlossen. Aufgrund der Zustimmung der Gemeinde zur Übernahme wird eine letztmalige Instandsetzung der L 580 noch heuer vorgenommen. Vorgesehen ist hier eine Sanierung schadhafter Fahrbahnbeläge. Gleichzeitig werden einige Bushaltestellen sowie die Bordsteine im Zusammenhang mit den Belagsausbesserungen saniert. In weiterer Folge werden wir uns mit weiteren verkehrsberuhigenden Maßnahmen beschäftigen, wie LKW-Fahrverbot, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Schutz für Fußgänger und Radfahrer auseinandersetzen.

### Neue glückliche Grundstücksbesitzer

Vor kurzem wurden die Grundstücke des Baulandsicherungsprojektes „Schoissengeier“, an ihre zukünftigen Besitzer vergeben. Es freut mich sehr, dass Hagenberger aufgrund dieses Projektes die Möglichkeit bekommen haben, in ihrer

Gemeinde zu bleiben. Bei der Vergabe wurden Hagenberger, die innerhalb von fünf Jahren ihr Eigenheim errichten möchten, sowie all jene, die hier arbeiten oder auch bei uns eine Ausbildung absolviert haben, prioritär behandelt. Ich freue mich mit den glücklichen Grundstücksbesitzern.

Das Modell der Baulandsicherung, das gegen Spekulation von Grundstücksbesitzern sowie überbordende Preistreiberien gerichtet ist, hat sich wieder bewährt und mit der Preisdeckelung werden auch die Grundstückspreise reglementiert. Mein Dank geht auch an die Familie Schoissengeier für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde. In weiterer Folge werden wir nun in die intensive Entwicklungsphase unseres Wohnparkes im Areal SWP 2.0 (gegenüber des Landwirtschaftlichen Ausbildungszentrums) gehen. Hier werden in den nächsten Jahren viele verschiedene moderne Wohnformen entstehen.

### Hagenberg wird neuer Bauernkammer-Standort

Die Zusammenlegung der Bezirksbauernkammern Freistadt und Perg nimmt konkrete Formen an. Als gemeinsamen Standort haben sich nun Funktionäre beider Bezirke auf das Agrar-Ausbildungszentrum in Hagenberg geeinigt.

Durch die Nähe zum neuen Bildungszentrum ABZ Hagenberg können Synergieeffekte genutzt werden, etwa bei der Nutzung von Vortrags- und Versammlungssälen sowie in der Zusammenarbeit mit Absolventenverbänden und Fortbildungen. Das Gebäude soll in unmittelbarer Nähe zur Landwirtschaftsschule entstehen. Ein denkbarer Zeithorizont für die Eröffnung des neuen Gebäudes wäre das Jahr 2019. In den kommenden Wochen werden wir einen Standort in der Nähe der zukünftigen Schule suchen.

Für Hagenberg sehe ich diese Ent-

wicklung als enorme Aufwertung. Es entsteht somit eine Art Kompetenzzentrum für die Landwirtschaft bei uns.

### 10 Jahre Kommunikation, Wissen und Medien (KWM) an der FH Hagenberg

Der Hagenberger Studiengang Kommunikation, Wissen, Medien feierte heuer bereits sein 10-jähriges Jubiläum! Warum ist dieser Studiengang eine Erfolgsgeschichte? Das Internet mit seinen vielen verschiedenen Facetten eröffnet uns privat wie beruflich unzählige Möglichkeiten. Wir können an jedem Ort und zu jeder Zeit miteinander kommunizieren, uns vernetzen und zusammenarbeiten. Die Vielfalt der Kommunikationstechnologien stellt BenutzerInnen und Unternehmen vor die „Qual der Wahl“ und individuelle Probleme erfordern individuelle Lösungen. Aus diesem Grund braucht es ExpertInnen, die nicht nur die Technik beherrschen, sondern sich gleichzeitig auch in Menschen und in Unternehmensstrukturen hineindenken können. Ich möchte Studiengangsleiter FH-Prof. Mag. Dr. Josef Altmann und seinem Team ganz herzlich zu diesem Jubiläum gratulieren und wünsche weiterhin viel Erfolg.

### Aufwertung der Sporthalle

Allen Sportbegeisterten kann ich Aberichten, dass wir nach der erfreulichen Abrechnung des Gesamtprojektes Sporthalle nun noch die finanziellen Ressourcen haben, um die von vielen ersehnte Tribüne anschaffen zu können. Diese Zuschauertribüne wertet unsere sehr gut ausgelastete Sporthalle weiter auf und kann auch für andere Zwecke verwendet werden. Ich bedanke mich beim Sportausschuss an der Spitze mit Thomas Nat-schläger sowie bei unserem Amtsleiter für die Abwicklung.

## Das BORG – eine Erfolgsgeschichte

Das BORG Hagenberg genießt, dank der hervorragenden pädagogischen Leistungen des Professorenteams sowie der fachlichen Ausrichtung einen ausgezeichneten Ruf und erfreut sich daher auch eines außerordentlichen Zuspruchs. Heuer verbuchen wir wieder über 45 Anmeldungen mit perfekter Eignung. Aufgrund der innovativen Ausrichtung können wir heuer wieder mit zwei Klassen starten. Ich freue mich, dass wir weiterhin vielen jungen Menschen die Möglichkeit geben können, das BORG zu besuchen. Viele

Hagenbergerinnen und Hagenberger haben bereits hier maturiert und sprechen heute noch mit Begeisterung über ihre Schulzeit – der beste Beweis für den richtigen Weg.

## Gelungenes Marktfest und eine Menge Ferienspaß

Am 15. August fand unser Marktfest statt. Aufgrund der zahlreichen Beiträge unserer Vereine, Aussteller, Vortragenden, Wirten, Künstlern sowie Musikern konnte man dieses als wirklich erfolgreich bezeichnen. Vielen Dank an alle, die beim Programm mitgewirkt haben. Vielen Dank auch an das Gemeinde-

amt, die Bauhofmitarbeiter und den Kulturausschuss als Programmgestalter. Besonders möchte ich auch allen teilnehmenden Personen und wiederum Vereinen danke für die vielfältigen und lustigen Beiträge für unsere Kinder im Rahmen des Ferienprogrammes sagen.

Vielen Dank an alle für die Zeit und die Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße



Kathrin Kührtreiber-Leitner

## Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht über die Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2016:

### Nachtragsvoranschlag 2016

Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 wurde wie folgt festgelegt:

#### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 5,481.100,00

Ausgaben: € 5,480.000,00

Überschuss: € + 1.100,00

#### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: € 3,612.900,00

Ausgaben: € 3,821.400,00

Fehlbetrag € - 208.500,00

### Prüfungsberichte

Der Gemeinderat hat sowohl den Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde als auch den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt zum Rechnungsabschluss 2015 zur Kenntnis genommen.

### Flächenwidmungsplanänderung

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes (Einleitung des Verfahrens) unter der Voraussetzung des Zustandekommens eines Baulandsicherungsvertrages.

### Weiteres Klassenzimmer für das BORG

Wegen ständig steigender Anmeldezahlen für das BORG ist die Anmietung eines weiteren Klassenzimmers im ehemaligen Meierhof erforderlich. Der Gemeinderat beschließt den entsprechenden Mietvertrag und Dienstleistungsvertrag für die Reinigung.

### Übernahme der Landesstraße

Mit der Inbetriebnahme der M10 ist die Hagenberg-Landesstraße L 580 als Landesstraße entbehrlich. Der Gemeinderat beschließt nun eine entsprechende Verordnung, mit der die Landesstraße formell zur Gemeindestraße erklärt wird. Gleichzeitig wird die angebotene Entschädigung abgelehnt und stattdessen vor Übergabe der Straße in die Gemeindeverwaltung die letztmalige Instandsetzung begehrt. Im Zuge der letztmaligen Straßeninstandsetzung wird die Gemeinde dringend erforderliche Gehsteigsanierung an der Landesstraße durchführen.

### Stromliefervertrag

Nach 3 Jahren läuft der Stromliefervertrag mit der AAE Naturstrom Vertrieb GmbH am 31. Dezember 2016 aus. Für die nächsten 2 Jahre wird für die Lieferung von 100%igem Ökostrom mit der Firma ENAMO Ökostrom GmbH ein Stromliefervertrag abgeschlossen.

### Hochbehälter Zimberg; Auftragsvergabe

Für den Einbau eines 600 m<sup>3</sup> fassenden Niro Behälters wird der Auftrag an die Firma Kremsmüller Industrieanlagenbau KG, Steinhaus, zum Preis von € 299.703,60 vergeben.

### Auftragsvergaben für Feuerwehrhaus

Für den Neubau des Feuerwehrhauses werden folgende Aufträge vergeben:

Sanitärtrennwände: Fa. Dorma Hüppe Austria GmbH, Linz, zum Preis von € 3.855,92 inkl. USt.

Kunststeinsockel: Fa. Casa Sasso Steinmetz GmbH., Pucking, zum Preis von € 14.175,73 inkl. USt.



## Herzlichen Glückwunsch zum Baby!



Unserer Mitarbeiterin Frau Isabella Lindner und ihrer Familie dürfen wir ganz herzlich zur Geburt ihres zweiten Sohnes, Lukas, gratulieren!

Er möge wachsen und gedeihen und immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen!

## Wir nehmen Abschied

Wir trauern um unsere Kollegin Frau Theresia Lengauer. Sie war von 01.03.1976 bis zu ihren Pensionsantritt am 01.06.1995 als Schulwartin beschäftigt. Sie war uns immer eine treue, zuvorkommende Kollegin.

Der Trauerfamilie möchten wir unser herzliches Beileid ausdrücken.

## Terminvorschau Theater

Das Schlosstheater Hagenberg spielt für Sie die Lügenglocke (Eine Komödie in 3 Akten von Ulla Kling)

Aufführungen:

Sa, 31.12.16, 20:00 Uhr Premiere  
Donnerstag-Samstag,  
05.01.-07.01.17 jeweils 20:00 Uhr  
Sonntag, 08.01.17, 15:00 Uhr

## Aus dem Softwarepark

### Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger für „Lebensleistung“ geehrt



Wirtschaftslandesrat Michael Strugl (l.) und Markus Raml (r.), die beiden Initiatoren des OÖ. Leistungspreises, mit Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger, dem Gründer des Softwarepark Hagenberg, der den erstmalig vergebenen Preis für eine „Lebensleistung“ erhielt.  
© City-Foto/Pelzl

Am Mittwoch, 14. September 2016 fand die Verleihung des 2. OÖ. Leistungspreises in der Voestalpine-Stahlwelt in Linz statt. Zum ersten Mal wurde heuer der Preis für eine „Lebensleistung“ verliehen und dieser ging an den Mathematiker, Computerwissenschaftler und Gründer des Softwareparks, Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger. Die Gemeinde gratuliert Herrn Dr. Bruno Buchberger zu dieser hohen Auszeichnung.

**softwarepark**  
hagenberg

## Baulandsicherung

### Ein Grundstück ist noch frei



Mit dem Baulandsicherungsprojekt „Dannerwirt“ wurden 9 neue Bauparzellen geschaffen. Davon sind bereits 8 Grundstücke vergeben. Die Kaufbewerber wurden anlässlich eines transparenten Vergabe- bzw. Zuschlagsverfahrens nach den vom Gemeinderat festgelegten Kriterien ermittelt. Ein Grundstück mit einer Gesamtfläche von 809 m<sup>2</sup> kann noch erworben werden (siehe Foto).

Der Preis beträgt: € 85,00/m<sup>2</sup>. Innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren ist auf dem Baugrundstück ein Wohnhaus zumindest bis zur Kellergleiche zu errichten.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich an AL Franz Leitner (Tel.: 0650/2318011 oder 07236/2318-11). Gerne können Sie das Grundstücksangebot auch Ihren Bekanntenkreis mitteilen.

## Baubeginn für Hochbehälter Zimberg

...Ergänzung zur Titelseite

Mit diesem Projekt investieren wir ca. 1 Million Euro in die Trinkwasserversorgung der Gemeinde. Finanziert werden die Baukosten zu 70% aus der Wasserversorgungsrücklage und zu 30% mittels eines Bankdarlehens.

Nachdem nun alle wasserrechtlichen und vergaberechtlichen Bewilligungen vorliegen, kann nun in den nächsten Wochen mit den Bauarbeiten begonnen werden. Wir bedanken uns bereits jetzt bei den Anrainern, im Besonderen bei den Landwirten Haslinger, Schmitzberger und Pichler für ihr Verständnis für das Projekt und

die damit verbundenen möglichen Belästigungen bei der Bewirtschaftung ihrer angrenzenden Flächen.

Mit diesem Projekt einher geht auch der Austausch der Wasserleitung am Schmidbauernweg. Mit dem Leitungsaustausch, der ebenfalls in Kürze begonnen wird, wird einerseits eine Engstelle im Leitungsnetz beseitigt und andererseits auch die Versorgungssicherheit für das neue Agrarbildungszentrum hergestellt. Die Kosten für die Leitungsverstärkung werden durch die Anschlussgebühren für das ABZ finanziert.

### Prüfungsergebnisse Wassergüte

ph Wert (vor Ort)	7,60
Gesamthärte	14,5
Carbonathärte	14,0
Calcium (Ca)	72,8
Magnesium (Mg)	19,2
Nitrat	12,5
Chlorid (Cl-)	23,8
Sulfat	29,1
Natrium	28,6
Kalium	2,5
Pestizide (Chloridazon)	<0,05

Institut für Hydroanalytik, Linz,  
Stand: 13.07.2106

## Tageszentrum Bezirk Freistadt Süd



Seit einigen Jahren werden im „Tageszentrum Bezirk Freistadt Süd“, beim Sozial Markt Hauptstraße Hagenberg, Personen mit mehr oder weniger Pflege- und Unterstützungsbedarf tageweise betreut. An zwei Tagen pro Woche, derzeit Dienstag und Donnerstag, gestalten qualifizierte und ehrenamtliche MitarbeiterInnen den Tag mit den Gästen. Dabei haben sich seit Beginn dieses gemeindeübergreifenden Angebotes tolle Projekte entwickelt – vor allem im Garten. In den letzten Jahren wurde ein vielfältig gestalteter Sinnesgarten angelegt. Er lädt zu einem Rundgang und zum Verweilen in der Natur ein. Ergänzt wurde dieser nun mit einer Pergola, die Anfang September feierlich eröff-

net wurde. Ein wunderbares Beispiel wie im Gestalten des Miteinanders neue Ideen entstehen und umgesetzt werden.

Zurzeit sind Betreuungsplätze frei und Tagesgäste sind herzlich willkommen! Um einen Eindruck zu erhalten, können Sie gerne vorbeikommen oder einen Schnuppertag vereinbaren. Wenn Sie sich engagieren wollen, eine sinnvolle Beschäftigung suchen, können Sie ihre Mitarbeit ehrenamtlich einbringen. Rufen Sie an unter 07236 / 26190. Frau Julia Zwittag, hauptamtliche Mitarbeiterin im Tageszentrum, kann alle Ihre Fragen zu Organisation und Aufnahme-prozedere beantworten!

### Hagenberg wird neuer Bauernkammerstandort

Im Zuge der Reform der Landwirtschaftskammer werden die bisher 15 Bezirksbauernkammern auf acht Dienststellen zusammengestellt. Die Bezirksbauernkammern (BBK) Freistadt und Perg sind unter anderem von der Zusammenlegung betroffen. In konstruktiven Gesprächen haben sich die beiden Kammerobleute Rosemarie Ferstl (BBK Perg) und Josef Mühlbacher (BBK Freistadt) verständigt, einen gemeinsamen Standort für das Untere Mühlviertel zu suchen. Mit dem Gedanken an das Übermorgen und der Situation, auch in Zukunft einen Standort im Mühlviertel zu gewährleisten, wo für die bäuerlichen Betriebe höchste fachliche Beratung geboten wird, hat man sich für den gemeinsamen Standort Hagenberg entschieden. Durch die Nähe zum dort entstehenden Bildungszentrum Hagenberg könnten Synergieeffekte genutzt werden. Der Vorschlag wurde nun den Kammerverantwortlichen präsentiert. Damit wird ein zukunftsorientierter Schritt für eine regionale bäuerliche Beratung und Interessensvertretung für das Untere Mühlviertel gesetzt.

Hagenberg anno  
dazumal

## Auszüge aus dem Gemeindearchiv:

**Amtliches Mitteilungsblatt 4 vom  
28. August 1950**

*„Bekämpfung der Wutkrankheit bei  
Wildtieren*

*Im Bezirk Freistadt sind neuerdings  
wieder zahlreiche Fälle von Wuter-  
krankungen bei Wildtieren festge-  
stellt worden. Die Jagdausübungs-  
berechtigten sind mit Erlass der  
Bezirkshauptmannschaft Freistadt  
vom 14. August 1950 angewiesen  
worden, dass sie den wutgefährde-  
ten und wutverdächtigen Wildtieren  
(Füchse, Dachse, Marder und an-  
deres Raubwild sowie Raubzeug)  
besonders eifrig nachzustellen ha-  
ben. Im Rahmen ihrer Befugnisse  
ist die Bevölkerung zur Mitwirkung  
verpflichtet. Verdächtige Funde  
oder Wahrnehmungen sind sofort  
beim Gemeindeamt anzumelden  
oder den Jagdausübungsberech-  
tigten mitzuteilen.“*

## Wussten Sie, dass...

... die Gemeinden der RUF Re-  
gion (Hagenberg, Pregarten, Un-  
terweikersdorf und Wartberg) am  
01.01.2017 eine neue Homepage  
bekommen?

... am 9. November 2016, von  
10:00 bis 16:00 Uhr in der Fach-  
hochschule Hagenberg der Fairtra-  
de Verkaufstag stattfindet?

... für die kommende Advents-  
zeit eine Weihnachtsbeleuchtung  
in Hagenberg angedacht ist? Die  
Weihnachtsbeleuchtung ist modu-  
lar ausbaufähig und kann in den  
folgenden Jahren erweitert werden.

# Buchsbaumzünsler - eine große Plage

Der Buchsbaum ist eine beliebte,  
pflegeleichte und robuste Pflan-  
ze. Doch seit einigen Jahren macht  
der Buchsbaumzünsler den Pflanzen  
zu schaffen.

Der Buchsbaumzünsler bzw. sei-  
ne Raupe knabbert von innen nach  
außen - zunächst an den Blättern  
und dann an der Rinde. Die Rau-  
pen können die Pflanzen vollständig  
entlauben und sogar zum Absterben  
bringen. Die Raupen sind gelbgrün  
bis dunkelgrün sowie der Länge nach  
schwarz und weiß gestreift, mit einem  
schwarzen Kopf und können bis zu 5  
cm lang werden.

Wie erkenne ich erkrankte Buchsbäu-  
me?

Die Blätter beim Buchsbaum sind  
regelmäßig zerfressen und hellbeige ge-  
färbt. Oft sieht man nur noch Blatt-  
rippen oder den Blattstiel. Bei stär-  
kerem Befall sind auch die Gespinste  
der Raupen deutlich zu erkennen.

Behandlung bei Befall:

Ist der Befall der Buchsbäume noch  
gering, so sammeln sie die Raupen  
mit der Hand ab und schneiden die  
Gespinste heraus. Die Buchsbaum-  
zünsler sollten dann, in einem Plas-  
tiksackerl gut verschlossen, im Rest-  
müll entsorgt werden. Bei größerem,  
schwerem Befall ist eine Bekämpfung  
mit Insektiziden notwendig.

linkes Bild: Schmetterlingsraupe des asiatischen Zünslers, rechtes Bild: Fraßschä-  
den © Marktgemeinde Hagenberg



Nähere Auskünfte und Informatio-  
nen bezüglich der Bekämpfung be-  
kommen Sie in den Gärtnereien.

Wird der Schädlingsbefall an den au-  
ßen gelegenen Blättern sichtbar, dann  
hat die Raupe schon sehr viel Schaden  
angerichtet. Daher ist eine regelmä-  
ßige Kontrolle der Buchsbäume sehr  
wichtig, um rechtzeitig entsprechen-  
de Maßnahmen setzen zu können.

Entsorgung:

- kleine Mengen in die Restabfall-  
tonne (im Plastiksackerl gut ver-  
schlossen)
- Kompostierer Josef und Anna  
Bodingbauer (Zawisch), Aist 9,  
4230 Pregarten, 0664/5660945
- Verbrennen am eigenen Grund  
(kein großes Feuer)
- KEINE Eigenkompostierung  
(Temperatur für Vernichtung zu  
gering, Brutstätte für neue Rau-  
pen)
- keinesfalls zum Grünschnitt im  
ASZ oder zur Kompostieranlage  
Gstöttenbauer

Falls Sie den Pflanzenbefall in ihrem  
Garten vorfinden, informieren Sie  
bitte umgehend ihre Nachbarn, da  
die Verbreitung sehr rasch erfolgt.





## Der Amtsleiter informiert:

### DORIS stellt historische Luftbilder zur Verfügung

Die neueste Anwendung des Digitalen-Oberösterreichischen-Raum-Information-Systems ist die Bereitstellung historischer Orthofotos. Diese Geodaten sind für viele Bereiche von großem Interesse. Neben der Bauwirtschaft erhalten auch andere Fachbereiche, wie das Vermessungswesen, Banken, Versicherungen, Energieversorger, Kulturtechniker und viele mehr, wichtige Erkenntnisse. Seit mehr als 40 Jahren setzt das Land Oberösterreich geometrisch entzerrte Luftbilder, sogenannte Orthofotos, für vielfältige Planungs- und Dokumentationszwecke ein. Während die erste komplette Erfassung der Landesfläche noch mehr als 20 Jahre in Anspruch nahm, konnte dieser Zyklus mittlerweile auf drei Jahre reduziert werden. Von jedem Grundstück in Oberösterreich gibt es somit Orthofotos von zumindest fünf verschiedenen Zeitpunkten, aktuell mit einer Bodenaufösung von 20 cm. Diese historischen Aufnahmen gewinnen immer mehr an Bedeutung, da sie eine langfristige und objektive Dokumentation der Landesfläche darstellen. Für die Nutzer werden Entwicklungen nachvollziehbar und leichter verständlich. Ein weiterer Bereich ist die objektive Beweismittelvorlage bei Streitigkeiten wie zB Erbsitzungen. Aufgrund der vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten und der großen Nachfrage, stehen diese Informationen unter [www.doris.at](http://www.doris.at) nun auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

### Wahlpanne

Wenngleich bereits Mitte September klar war, dass die Wiederholung der Stichwahl des Bundespräsidenten wegen der Kleberprobleme bei den Wahlkarten auf den 04. Dezember 2016 verschoben wird, haben trotzdem alle Wahlberech-

tigten in den Gemeinden noch eine Wahlverständigung für den ursprünglich für 02. Oktober 2016 geplanten Wahltermin erhalten. Obwohl auf der Wahlinformation als Absender die Wohnsitzgemeinde angeführt ist, werden die Wahlinformationen nicht von den Gemeinden sondern zentral durch den Kommunaldienstleister versendet. Dies erweckt bei der Bevölkerung mehr oder weniger den Eindruck, einer Schildbürgerei, wenn zu einem Zeitpunkt zu einer Wahl aufgerufen wird, wo diese bereits so gut wie abgesagt ist. Wir betonen ausdrücklich, dass der Versand der Wahlinformationen außerhalb des Entscheidungsbereiches des Gemeindeamtes gelegen ist und die Gemeinden diesbezüglich keine Verantwortung trifft. Nun ist die Verschiebung der Wahlwiederholung auf den 04. Dezember 2016 auch formell fix. Das entsprechende Gesetz ist am 27. September 2016 in Kraft getreten. Dieser Tag ist gleichzeitig auch der Stichtag für den neuen Wahltermin. Das bedeutet, dass alle Staatsbürger, die am 27.09.2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt sein werden.

Klettervergnügen in der Softwareparkarena powerd by Raiffeisen, © Marktgemeinde Hagenberg



### Softwareparkarena - ein Sportangebot in der Oberliga

Um bei Turnieren auch den Besuchern der Sportveranstaltungen optimale Bedingungen bieten zu können, wurde bei der FA BÜTEC eine Tribüne in Auftrag gegeben. Diese wird ab Dezember bei den Turnieren bereits zur Verfügung stehen und stellt eine wichtige Ergänzung für größere Veranstaltungen dar.

Alle Freunde des Klettersports können sich ab sofort auch über die Erweiterung des Kletterangebotes freuen. Die bestehende Kletterwand wurde nämlich während den Sommerferien von bisher ca. 90 m<sup>2</sup> auf ca. 160 m<sup>2</sup> Kletterfläche erweitert und es können damit nun fast alle Kletteransprüche und Schwierigkeitsgrade – auch Überhänge – abgedeckt werden. Auch im Hinblick auf eine Erstversorgung bei akuten Herzversagen wurde Vorsorge getroffen und die Sporthalle mit einem Defibrillator ausgestattet. Dieser Defi-Standort befindet sich im Sportareal und kann im Bedarfsfall auch von den übrigen Sportanlagen schnell erreicht werden.

Mit diesen Ergänzungen der Softwareparkarena (powered by Raiffeisen) spielen wir nun im oberen Segment des Sport- und Hallenangebotes.

## Aus dem Geschichtskistl

### Was 1901 über die Hagenberger Molkereiprodukte geschrieben wurde!

„Durch sein schneeiges Weiß fällt uns ein anderes Placat auf, in dessen unterem Theile wir einen romantisch und interessant aussehenden langgezogenen Gebäudecomplex erblicken: Schloß Hagenberg in Oberösterreich, das einen Weltruf genießt durch seine berühmten Hagenberger Molkereiprodukte, vornehmlich durch seinen Hagenberger Schloßkäse, den ältesten und besten Tafelkäse den wir kennen, und der Hagenberger Jmperial, der an Zartheit und Güte dem feinsten französischen Jmperial (National) nicht nachsteht.

Ein anderes hochfeines Product ist der Hagenberger Geromekäse, der von dem französischen Gervais nicht zu unterscheiden ist. Und was die Hagenberger Theebutter betrifft, so wird sie täglich frisch in den vornehmsten Küchen und in den ersten Restaurants zu feinstem Tafelgebäck, Saucen, für Spargel und Trüffel u. dgl. verbraucht.

Für das hohe Ansehen der Hagenberger Molkereiprodukte sprechen auch die verschiedenen Auszeichnungen aus den internationalen Ausstellungen, wo sie die Konkurrenz mit den renommiertesten französischen Producten gleicher Art zu bestehen hatten. So wurden unter Anderem in Paris von allen österreichischen Bewerbern die Hagenberger Molkereiprodukte einzig und allein mit der großen goldenen Medaille ausgezeichnet. Das Depot für Wien, das früher viele Jahre am Ballhausplatz Nr. 4 bestanden, befindet sich jetzt im 1. Bezirk, Weihburggasse Nr. 31.“

*Auszug aus dem Geschichtskistl  
Veröffentlichung in einer Wiener Tageszeitung im Jahre 1901*

## Von Haus aus sicher



Mit der Kampagne „Von Haus aus sicher“ setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern. Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht

gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu jeder Tages- und Nachtzeit zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

## Für Sie gelesen in der Oberösterreichischen Gemeindezeitung

### Traditionen und Bräuche in Österreich



Beinahe neun von zehn Österreichern halten die Wahrung und Pflege der österreichischen Traditionen und Bräuche für zumindest einigermaßen wichtig. Mehrheitlich ist man davon überzeugt, dass diese überlieferten Rituale auch in den Kindergärten und Schulen bzw. bei der Integration von Zuwanderern wichtig sind. Im Durchschnitt werden 21 Traditionen und Bräuche gekannt. Nur ein gutes Viertel gibt an, von maximal 15 Bräuchen Kenntnis zu haben. Vor allem Frauen und Men-

schen mit höherem Lebensalter sind sich dieser Aktivitäten überdurchschnittlich bewusst. Am häufigsten werden Weihnachten, Silvester und der Muttertag tatsächlich gepflegt, gefolgt von Ostern und Advent. Die häufigsten gelebten Traditionen und Bräuche sind somit auch stark von christlichen Glauben geprägt. Es liegt auf der Hand, dass die Verbannung wesentlicher Feste und Bräuche der österreichischen Kultur aus der Kindererziehung kaum Unterstützung in der Bevölkerung erfährt.



# Hagenberger Marktfest

## Ein Sommerhighlight für Jung und Alt!

Am 15. August fand das traditionelle Marktfest in Hagenberg statt. Der Auftakt erfolgte mit einem großen Festzug zur Kräuterweihe in die Pfarrkirche in Hagenberg. Anschließend eröffnete Bürgermeisterin Mag.a Kathrin Kühtreiber-Leitner das Fest. Der Musikverein Hagenberg präsentierte moderne und traditionelle Stücke und sorgte so für gemütliche Stimmung beim Frühschoppen im Schlossareal. Verschiedene Aufführungen von Hagenberger Vereinen, den Grünbacher Schuhplattlerinnen oder den United Steps begeisterten das Publikum. Mit regionalen Speisen verwöhnten die Hagenberger Wirte die Gäste. Unsere kleinen Besucher konnten beim Kinderschminken, beim Spielebus der Kinderwelt oder auch bei unserer Hüpfburg herumtoben. Ein besonderes Highlight für alle Besucher war der Dracherverein Euratsfeld, der gemeinsam mit den Kindern einen eigenen Drachen für Zuhause baute und mit den Riesen-Drachen mit einer Spannweite bis zu mehreren Metern die Besucher zum Staunen brachte.

Für alle Mutigen ging es hoch hinaus mit der Hebebühne bei der Freiwilligen Feuerwehr Hagenberg oder bei einer Testfahrt mit Segways.

Sportliche konnten beim Bogenschießen des Vereins Schneeberger Luftenberg, bei den Slaklines der Naturfreunde oder beim Riesen-Wuzzler-Turnier ihr Können zeigen.

Geschichtlich Interessierte kamen bei der Sonderausstellung des Geschichtskistls im Pfarrheim, bei den Ausstellungen einer Uhren- und Motorradsammlung oder bei den Führungen mit Altbürgermeister Dir. Rudolf Fischerlehner auf ihre Kosten. Ein musikalisches Gutstück boten Rita Keferböck und Gerhard Ziegler beim 5 o'clock Jam.

Wer schon immer wissen wollte wie Ferby durch Watson kognitive Fähigkeiten erhalten kann oder was die Vögel in Hagenberg so zwitschern war bei den Vorträgen von Mag. Olaf Hahn (Können Computer denken) und DI (FH) Felix Kossak (Vogelwelt in Hagenberg) im RISC gut aufgehoben. Alles Wissenswerte zum Thema Urologie erfuhren die Besucher beim Vortrag von Dr. Mayer, der in Hagenberg seine neue Praxis eröffnet hat. Nach einem ereignisreichen, lehrreichen Tag genossen die Gäste bei Klängen der Combo von Carl-Michael Bart und Thomas Kiesenhofer die Abendstunden.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden!



Fotos vom Marktfest 2016 © Kurt Weinberger

## Stellung des Geburtsjahres 1998

Im Jahr 2016 wird der Geburtsjahrgang 1998 stellungspflichtig. Das Stellungsverfahren, bei welchem die Eignung für den Wehrdienst festgestellt wird, nimmt in der Regel 1 ½ Tage in Anspruch. Die Stellungspflichtigen aus der Gemeinde Hagenberg haben sich am

**29.11.2016 um 07:00 Uhr**

in der Garnisonstraße 36, Linz einzufinden. Die Stellungskundmachung ist die gesetzlich vorgesehene Aufforderung zur Stellung. Die Stellungskundmachung ist an der Amtstafel des Gemeindeamtes öffentlich angeschlagen und enthält nähere und wichtige Informationen (zB beizubringende Nachweise bzw. Verhinderung durch Erkrankung, etc.).

## Warnwesten für Tafelklassler

Unsere Erstklässler haben – auch heuer wieder – zum Schulbeginn reflektierende Warnwesten erhalten. Speziell in der kalten Jahreszeit ist es früh morgens noch dunkel und es herrscht zumeist schlechte Sicht. Durch das Tragen der Warnweste wird ein wichtiger Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr geleistet.

Diese Aktion wurde vom OÖ Zivilschutz gemeinsam mit dem Land Oberösterreich initiiert und finanziell durch OÖ Versicherung, AUV und HYPO-Bank unterstützt.

Die Eltern werden gebeten, ihren Kindern die Gefahren bewusst zu machen und sie zum Verwenden der Warnweste anzuhalten.

## Schülereinschreibung

**A**llgemeine Schulpflicht: Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, werden mit dem auf die Vollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September schulpflichtig.

**An der Volksschule Hagenberg findet die Schülereinschreibung am Dienstag, 22. November 2016 von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.** Aufgrund einer Gesetzesnovelle ist die Anwesenheit des Kindes bei diesem Termin nicht mehr erforderlich. Im Frühling des kommenden Jahres werden Eltern und Kinder erneut zu einem Gespräch in die Schule eingeladen. Eltern von bekannten Schulanfängern erhalten eine Einladung und ein Formular, das Sie bitte ausgefüllt zur Einschreibung mitbringen.

Folgende Dokumente werden benötigt:

- Geburtsurkunde bzw. eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch
- bei Kindern, die unter Vormund-

schaft stehen, das Vormundschaftsdekret

- bei Namensänderung das entsprechende Dokument
- die Sozialversicherungskarte
- das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen (für Kinder, die nicht in der Pfarre Hagenberg getauft wurden, ist ein Taufschein mitzubringen)
- Bei Nicht-Miteinander-Verheirateten oder Geschiedenen ein Ob-sorgenachweis (Standesamt des Geburtsortes des Kindes)

Vorzeitige Aufnahme:

Kinder, die zwischen 1. September und 1. März das 6. Lebensjahr vollenden, sind über schriftlichen Antrag der Eltern in die 1. Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind. Das Kind ist zur Feststellung der Schulreife der Schulleiterin persönlich vorzustellen. Der Antrag ist bis zur Schuleinschreibung schriftlich bei der Direktorin einzubringen.

*Direktorin Herta Geretschläger*

## Tischtennistisch für alle Hagenberger



© Elternverein Hagenberg

**S**eit kurzem können sich die Kinder an einem Tischtennistisch austoben, der auf Betreiben des Elternvereins angeschafft wurde. In der schulfreien Zeit steht der Tisch allen HagenbergerInnen zur Verfügung. Die jüngste Investition, ein Tischtennistisch, konnte mit Unterstützung des ASKÖ Hagenberg – Sektion

Tischtennis und einiger Sponsoren umgesetzt werden. Für die Schule und den Hort werden in den Pausen Tischtennisschläger und Bälle zur Verfügung gestellt. Der Tischtennistisch steht hinter der Volksschule beim Eingang zur Bibliothek und kann und soll auch außerhalb der Schulzeiten von allen Hagenbergerinnen und Hagenbergern fleißig genutzt werden – nur Schläger und Bälle müssen selbst mitgebracht werden. Sollte jemand besonderen Gefallen am Tischtennispielen finden, freut sich die ASKÖ-Sektion Tischtennis über Nachwuchs (Kontakt: Gerhard Ziegler, [www.askoe-hagenberg.at](http://www.askoe-hagenberg.at)).



## Ferienpass-Aktion 2016

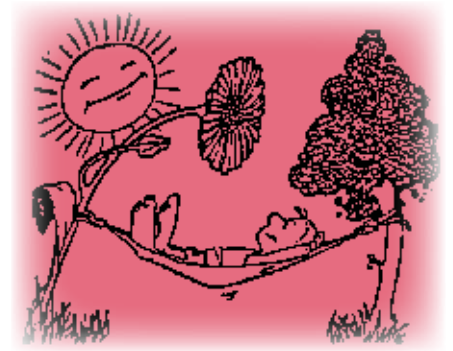
Unser tolles Ferienangebot wurde diesen Sommer wieder von vielen Kindern in Anspruch genommen. Wir danken allen Veranstaltern und Mitwirkenden für Ihr Engagement! Je mehr Veranstaltungen ein Kind besucht hat, umso größer war die Chance, beim heurigen Ferienpass-Gewinnspiel einen Preis zu holen. Unter allen Teilnehmern wurden Saisonkarten der „Lagune“ in Pregarten, Kinderjahreskarten für die Bibliothek, Teilnahme am Kletterkurs und der Sporthalle oder Tageslizenzen für den Hagenberger Teich verlost. Bei

der letzten Gemeinderatssitzung am 22. September 2016 wurden folgende Gewinner gezogen:

Unsere Gewinner sind:

- **Puchmayr Kathrin, Loeschfeld**
- **Kiesenhofer Raphael, Oberaich**
- **Landl Samuel, Veichter**
- **Pichler Phillipp Tumlerstraße**
- **Bauer Marcel, Anitzberg**

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich!



Kleiner Tipp: Falls ihr euch noch nicht im Internet entdeckt habt, schaut mal in die Fotogalerie auf [www.hagenberg.at](http://www.hagenberg.at).



Taschen nähen, FairTrade Gruppe Hagenberg.



Tischtennis, ASKÖ



Gartenschürze nähen, Verein Schloss Hagenberg



Nachmittag bei Feuerwehr, Freiwillige Feuerwehr Hagenberg



Fotowand Engel, Verein Schloss Hagenberg



Bienen-Holzskulpturen, Verein Schloss Hagenberg



Märchenhafter Nachmittag, Schlosstheater Hagenberg



Die perfekte Minute, ASKÖ Hagenberg



Würstel, Spaß und Humtata, Musikverein Hagenberg



## Kletterkurs

Die Kletterhalle wurde ausgebaut und besitzt nun auch einen Boulderbereich, die ganze Kletterhalle ist mit einer dicken Matte ausgelegt.

Termine für Kinder u. Erwachsene:  
 Freitag, 28.10.16, Freitag, 11.11.16  
 Freitag - Sonntag, 25.-27.11.16  
 (Kletterkurs für Anfänger)  
 Freitag, 09.12.16, Freitag, 23.12.16  
 Freitag, 06.01.17, Freitag, 20.01.17  
 Freitag - Sonntag, 03.-05.02.17  
 (Jugend und Erwachsenenkletterkurs, Anfänger)  
 Freitag, 17.02.17, Freitag, 03.03.17

Treffpunkt:  
 Bei der Sporthalle um 16:00 Uhr  
 Kontakt:  
 Reini Eibensteiner: 0650/23 18 122

## Lachen ist gesund...

Der Mathe-Lehrer steht vor der Klasse und ist völlig verzweifelt: „Ihr seid so schlecht, dass ich eigentlich 60 Prozent durchfallen lassen müsste!“ Da lacht jemand aus der letzten Bank: „Haha, 60 Prozent, so viele sind wir gar nicht!“

## Entängstigt euch!

### Vortrag von Prof. Dr. Paul M. Zulehner

In den letzten Monaten hat eine große Migrationsbewegung aus dem Nahen Osten und aus Afrika nach Europa eingesetzt: Unerwartet viele schutzsuchende Frauen, Männer, Kinder, Jugendliche und alte Menschen sind nach Europa gekommen und sind noch unterwegs.

Die Flüchtlinge spalten Europa: Die Gefühle reichen von Hass und Angst bis Zuversicht und hilfsbereiter Solidarität. Auch bei uns in Hagenberg engagieren sich viele für Asylbewerber.

Dem Katholischen Bildungswerk ist es gelungen, den bekannten Wiener

Pastoraltheologen Paul M. Zulehner zu einem Vortrag zu gewinnen. Er konnte auf Grund von Umfragen die Einstellungen deutschsprachiger Menschen zur Flüchtlingsbewegung erheben, besonders die in der Bevölkerung vorhandenen diffusen Ängste. Er wird die Situation darstellen und Wege aus der Angst aufzeigen. Sein Vortrag „Entängstigt euch! Die Flüchtlinge und das christliche Abendland“ findet am Dienstag, dem 15. November 2016, um 19:30 im Festsaal von Schloss Hagenberg statt (Eintritt: € 7.-)

## Tag der älteren Gemeindebürger

Die Marktgemeinde Hagenberg i.M. lädt am Nationalfeiertag, **26. Oktober 2016**, alle Gemeindebürgerinnen über 60 Jahre und alle Gemeindebürger über 65 Jahre zu einem „Tag der älteren Gemeindebürger“ ein.

**9:15 Uhr:**

Festgottesdienst zur Ehre der älteren Generation in der Pfarrkirche **anschließend:** Festprogramm im Saal des Gemeindezentrums.

Danach lädt die Gemeinde alle Teilnehmer zu einem Mittagessen ein. Die Bewirtungsgutscheine werden bei der Veranstaltung im Schlosssaal ausgeben.

Die Teilnahme und das für das Mittagessen vorgesehene Gasthaus bitte telefonisch dem Gemeindeamt (Tel. 07236/2318-13, Sarah Bergsmann) bis **Montag, 24. Oktober 2016**, bekannt geben.

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der Apothekenruf ist ein 24-Stunden Auskunftsservice der österreichischen Apothekerkammer für ganz Österreich. Unter der Kurznummer **1455** erhält jede Anruferin/jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

**Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar!**

Außerdem finden Sie alle Informationen auf der Homepage der Österreichischen Apothekerkammer: [www.apotheker.or.at](http://www.apotheker.or.at)



### Urlaube der Kassenärzte

Dr. Tanja Reichel u.	28. November
Dr. Ulrike Ritter	- 02. Dezember
Dr. Franz Stöttner	31. Oktober
	- 07. November

## Gesunde Gemeinde Hagenberg

### Im Gleichgewicht sein ist Herzensbildung



Im Volksmund gibt es viele bildhafte Redensarten, die schon seit langem darauf hinweisen, wie sehr die Psyche und unser Denken das körperliche Wohlbefinden beeinflussen. Das Herz wird in vielen Kulturen als Zentrum des Lebens und der Liebe symbolisiert.

Herzereignisse stellen einen tiefen Einschnitt in der Lebenswirklichkeit der Betroffenen dar. Nicht selten – aus scheinbar heiterem Himmel – versagt das Herz. Nun stellt sich die Frage: „Ist das wirklich so?“ Zahlreiche Studien weisen daraufhin, dass für Entstehung und Verlauf einer Herzkrankung psychische und soziale Faktoren maßgeblichen Anteil haben und die den Menschen aus dem Rhythmus bringen und seine Mitte verlieren lassen.

Stress:

Wenn man sich geborgen und geliebt fühlt, hält man nachgewiesenermaßen mehr Stress aus, denn die positive Stimmung setzt positive Hormone frei, die uns weniger anfällig für Stress machen. Wenn wir das Gefühl haben mit Herausforderungen fertig zu werden, haben wir auch körperlich bessere Verarbeitungstendenzen.

Übermäßiges Leistungsstreben:  
Durch das Gefühl ausgelaugt und

erschöpft zu sein, entsteht der Griff zu falschen Speisen, Suchtmitteln wie Zigaretten, Alkohol, Süßes und auch mangelnde Bewegung.

Kindheit / Persönlichkeit und emotionale Verarbeitungsmuster:

In der Kindheit erlernte Muster entwickeln sich zu Lebensgrundsätzen, Einstellungen und Werthaltungen, die im Erwachsenenleben zum Teil hinderlich sein können oder unser tatsächliches Wohlbefinden, Möglichkeiten und Talente schmälern.

Innere Verslossenheit:

Verslossenheit, negative Gefühle nicht ausdrücken können, alles in sich hineinfressen, Ärger und Groll und das chronische Gefühl in einer feindseligen Welt zu leben, hat fatale Folgen für das Herz.

Depression und Angst:

Depressive Zustände führen zu einer derartig großen negativen Anspannung im Körper, dass diese ähnlich zerstörerisch wirkt wie Bluthochdruck oder Rauchen.

*Mag. phil. Ingeborg Luise Meister, (Gesundheits-) Psychologin und Psychotherapeutin in freier Praxis Kardiopsychologische Rehabilitation ZARG Graz*

### SelbA Training für Körper, Geist und Seele

Wir wissen und spüren, dass unsere Gedächtnisleistungen und unsere körperliche Beweglichkeit eine große Bedeutung für die Lebens- und Alltagsbewältigung haben. Wie gut wir unseren Alltag planen und organisieren können, hängt ab von unserer Merkfähigkeit, unserem körperlichen und geistigen Gesundheitszustand und der Fähigkeit, uns in einer sich ständig verändernden Umwelt zurechtzufinden.

Genau an dieser Stelle setzt das ganzheitliche Trainingsprogramm SelbA an und bringt durch seine spezielle Kombination von Gedächtnistraining und Training der körperlich-geistigen Beweglichkeit auch für Ihren Alltag Erleichterungen mit sich.

#### SelbA wirkt

Untersuchungen der Universität Erlangen-Nürnberg (Institut für Psychogerontologie) im Rahmen der SIMA-Studie zeigen, dass durch regelmäßiges Trainieren dem normalen Alterungsprozess nachweisbar entgegengewirkt werden kann. Das Konzept von SelbA basiert inhaltlich auf dem wissenschaftlich fundierten, alltagsorientierten und praktisch erprobten Trainingsprogramm SIMA der Universität Erlangen-Nürnberg.

#### Mit SelbA ...

- wird die Selbstständigkeit länger erhalten
- werden demenzielle Veränderungen verzögert
- werden positive Auswirkungen auf den gesamten Gesundheitszustand erreicht
- werden neue Interessen eröffnet

#### Kursinfo:

08.11.-13.12. und 10.01.-21.03.  
09:00 - 10:30 Uhr  
Schloss Hagenberg, Seminarraum  
mit Heitzinger Marianne

## Ausgleichsgymnastik für Jung und Alt

Jeden Montag bis 19. Dezember von 19:00 bis 20:00 Uhr und von 09. Jänner 2017 bis 27. März 2017 von 18:30-19:30 Uhr findet im Turnsaal der VS-Hagen-

berg Ausgleichsgymnastik für Jung und Alt mit Kurt Weinberger statt. Anmeldungen bitte per Mail an: kurtl.weinberger@aon.at.

## Informationsreihe MAS-Alzheimerhilfe

Die MAS-Alzheimerhilfe veranstaltet eine kostenlose Informationsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz im Schulungsraum des Roten Kreuzes in Pregarten, Tragweinerstraße 29, 1. Stock, Beginn jeweils um 15 Uhr

- 02.11.16 Alzheimer-Demenz eine Krankheit verstehen
- 16. 11.16 Kommunikation und der Umgang mit Herausforderungen
- 23.11.16 Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- 30.11.16 Motivieren-Aktivieren-Stärken – Möglichkeiten der Beschäftigung

Weitere Informationen bei Rosa Handlbauer, 0664/85 46 695 oder [rosa.handlbauer@mas.or.at](mailto:rosa.handlbauer@mas.or.at)

## Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe

Um die finanziellen Belastungen für Familien zu Schulbeginn und auch während des Schuljahres bei der Teilnahme an Schulveranstaltungen finanziell etwas abzufedern, können einkommensschwächere Familien um den OÖ. Familienzuschuss beim Schuleintritt“ bzw. „OÖ. Familienzuschuss für Schulveranstaltungen“ ansuchen.

Für Informationen und Auskünfte steht das Familienreferat zur Verfügung: 0732/7720/11831 oder 11832. Formulardownload unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung)

## Gelungener Auftakt beim Umsatteln im Kernland

Mit der Vision „Mobilitätswende im Kernland“ wurden den zahlreichen aus neun Gemeinden gekommenen Besuchern der Veranstaltung „Umsatteln im Kernland“ anfangs positive Möglichkeiten vor Augen geführt. Kurze oder mittlere Wege per Fahrrad zurückzulegen fördert die Gesundheit, vermeidet CO<sub>2</sub> Abgase, verringert Parkplatzprobleme und läßt unsere Gemeindestraßen wieder weniger Gefahrenzonen und mehr Lebensraum werden. Umsatteln ist notwendig und möglich, weil jede zweite Autofahrt kürzer als 5 km ist und E-Bikes den Bewegungsradius auch in unserer hügeligen Region nicht nur für Sportliche wesentlich erweitern. Durch Bewußtseinsbildung

und Verbesserungen der Infrastruktur zu mehr Sicherheit hin steigen mehr Menschen für die Alltagswege aufs Rad. Das zeigen Vorbildgemeinden wie Wolfurt in Vorarlberg oder Wr. Neustadt. In Linz-Land zeigten etliche Gemeinden in einem Leaderprojekt wie gemeinsam Schritte zu bewußter Radförderung beginnen. Es wurde vereinbart auch im Kernland beim Umsatteln zusammen zu arbeiten. Als Nächstes wird gemeinsam die Veranstaltung „Umsatteln fördert Lebensqualität“ mit dem Vorarlberger Radfahrbeauftragten aus Wolfurt (Öster. Mobilitätspreis 2015) am 30. September in Pregarten vorbereitet. Der erste gemeinsame Schritt des Leaderprojektes „Umsatteln im Kernland“ ist also gelungen.

## Stellenangebote

**Justizwache**, Bewerbungstag im Ausbildungszentrum Linz am Samstag, 05. November 2016 um 08:30 und 12:30 Uhr Kontakt: Justizanstalt Linz, Pochestraße 9, 4020 Linz, Tel.: 0676 8989 74550, E-Mail: [jalinz.ausbildung@justiz.gv.at](mailto:jalinz.ausbildung@justiz.gv.at)

Das Ausbildungszentrum Tilly-Kaserne Freistadt sucht **Unteroffiziere**. Nähere Informationen: OStv Reinhard Atteneder, Lehrkompanie PzStbB4, Lasbergerstraße 12, 4240 Freistadt, Tel.: 0650/8000460, [reinhard.atteneder@aon.at](mailto:reinhard.atteneder@aon.at)

Die Landespolizeidirektion OÖ. beabsichtigt, Frauen und Männer für den **Polizeidienst** aufzunehmen. Die für die Bewerbung erforderlichen Informationen zum Auswahlverfahren finden Sie unter [www.bundespolizei.gv.at](http://www.bundespolizei.gv.at) oder bei der Landespolizeidirektion. Schriftliche Bewerbungen kön-

nen per Post oder persönlich bei der Landespolizeidirektion OÖ. in 4020 Linz, Gruberstraße 35, eingebracht werden. Die Ausschreibungsfrist endet am 25.11.2016.

Das Lebensquell Bad Zell sucht eine/n **Kellner/in** für 30 Stunden/5 Tage im Frühstücksdienst und eine/n Kellner/in für 40 Stunden/5 Tage. Entlohnung lt. KV. Bewerbungen an: Lebensquell Bad Zell, Birgit Oberherber, Lebensquellplatz 1, 4283 Bad Zell, Tel.: 07263/7515-61, [b.oberherber@lebensquell-badzell.at](mailto:b.oberherber@lebensquell-badzell.at)

**Haustechniker** für das BSH Freistadt gesucht. Vorerst Teilzeit (20 WoStd. voraussichtlich ab 04/2019 Vollzeit) Nähere Informationen und Bewerbungsbögen finden Sie unter [www.shvfr.at](http://www.shvfr.at). Die Bewerbungsfrist endet am 28.10.2016.



## Caritas – Familien- und Langzeithilfe für Familien

Die Familienhilfe unterstützt Sie ...

- wenn Sie erkrankt sind oder wenn ein Krankenhaus- oder Kuraufenthalt notwendig ist und Sie eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen
- wenn Ihre Kind erkrankt und Sie berufstätig sind
- wenn Sie überlastet sind
- wenn Sie jemanden brauchen, der zeitweise die Betreuung und Pflege kranker und älterer Angehöriger übernimmt
- wenn Sie während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung Unterstützung brauchen

Die Langzeithilfe unterstützt Sie ...

- bei schwerer, langer Erkrankung eines Familienmitgliedes
- bei einer Mehrlingsgeburt
- wenn ein Elternteil verstirbt
- wenn sich Ihre Familie in einer schwierigen sozialen Situation befindet



Die Caritas MitarbeiterInnen kommen tagsüber an Wochentagen stundenweise oder ganztags zu Ihnen ins Haus. Dies ist abhängig von Ihrer Situation. Die Tarife sind sozial gestaffelt.

Kontakt: Caritas für Betreuung und Pflege Mobile Familiendienste für die Bezirke Freistadt und Perg, Kirchenplatz 3, 4232 Hagenberg, Tel: 07236/62409, Homepage: [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)

## Jugendzentrum der Region (RUF)

Das ÖGJ-Jugendzentrum RUF hat einen neuen Standort. Am Bahnhof Pregarten haben die Jugendlichen einen Raum um sich abseits von Konsumzwang zu treffen und ihre Freizeit selbst zu gestalten.

Der Jugendzentrumsleiter möchte die Jugendlichen aus der Region aktiv einbinden. Sie sollen ihre Ideen und Wünsche einbringen und die Chance bekommen, sie gemeinsam umzusetzen. Spielenachmittage und –abende aller Art werden auf dem Programm stehen. Geplant sind außerdem Info-Abende zu Themen, die Jugendlichen

wichtig sind. Alle Jugendlichen von 14 bis 20 Jahre aus der Region sind eingeladen, das Juz-Programm mitzugestalten. Das Spektrum der Angebote im ÖGJ-Juz reicht von Darts und Wuzzeln über Xbox, PS 4, Brett und Kartenspiele und Kochen bis hin zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Im ÖGJ-Jugendzentrum RUF, in der Bahnhofstraße 22, erwartet Gerfried Eder Montags bis Freitags von 15:00 bis 20:00 Uhr seine jungen BesucherInnen.

Nähere Infos unter [www.jcuv.at](http://www.jcuv.at)

## Hagenberger Europa-meisterin im Bogensport



© Peter Arlekrans

Heldis Zahlberger aus Hagenberg hat bei den European Archery 3D Championship 2016 in Mokrice/Slowenien den Europameistertitel bei den Damen Instinktivbogen vor starker internationaler Konkurrenz gewonnen. Die besten Bogenschützen aus 19 Nationen waren am Start.

Für Heldis Zahlberger war es der erste Internationale Bewerb. Umso höher ist dieser Erfolg einzuschätzen.

## Behindertenberatung für den Bezirk Freistadt

Der Behindertenverband OÖ. KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Der OÖ. KOBV unterstützt bei Anträgen und nach eigenem Ermessen auch bei Beschwerden und Klagen. Dienstags nach Vereinbarung findet die Behindertenberatung in der Arbeiterkammer Freistadt statt. Terminvereinbarungen bitte in der Landesleitung des OÖ. KOBV in 4020 Linz, Bürgerstraße 18, Telefon: 0732 65 63 61. Um nur € 3,- monatlich können Sie Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.

## Veranstungskalender

TAG	DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT/TREFFPUNKT	VERANSTALTER/INFO
Sa	22.10.2016	16:00	Herbstübung		Freiwillige Feuerwehr
Sa	22.10.2016	19:00	Rotkäppchen neu verirrt	Bruckmühle Pregarten	United Steps
So	23.10.2016	15:00	Rotkäppchen neu verirrt	Bruckmühle Pregarten	United Steps
Di	25.10.2016	20:00 - 22:00	Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	FH 2	Romy Jakob
Di	25.10.2016	20:00	Herbstkonzert	Festsaal Schloss Hagenberg	Musikverein Hagenberg
Mi	26.10.2016	09:15	Gottesdienst und Tag der älteren Gemeindebürger	Kirche und Festsaal Schloss Hagenberg	Pfarr- und Gemeinde Hagenberg
Fr	28.10.2016	19:30	Vernissage WunderBar Brigitte Willinger	Festsaal Schloss Hagenberg	Michaela Grafenberger und Brigitte Willinger
Sa	05.11.2016	13:00	Hochzeitsausstellung	Schlossrestaurant Hagenberg	Katzenschläger KG
So	06.11.2016	10:00	Hochzeitsausstellung	Schlossrestaurant Hagenberg	Katzenschläger KG
Di	08.11.2016	09:00 - 12:00	Sprechtag, Oö. Patienten- u. Pflegevertretung	BH Freistadt	
Di	08.11.2016	20:00 - 22:00	Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	FH 2	Romy Jakob
Mi	09.11.2016	14:00	Gemütlicher Nachmittag	GH Hametner	Pensionistenverband
Do	10.11.2016	14:00	Stammtisch/Jahresrückblick	GH Lamplmair	OÖ Seniorenbund
Fr	11.11.2016		Infotag "Studieren probieren"	FH OÖ	Fakultät für Informatik, Kommunikation, Medien
Di	15.11.2016	19:30	Paul M. Zulehner - "Entängstigt Euch"	Festsaal Schloss Hagenberg	Katholisches Bildungswerk
Di	15.11.2016	20:00 - 22:00	Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	FH 2	Romy Jakob
Mi	16.11.2016	19:30 - 22:00	STIWA Jazz Forum mit Daniel Nösig & Jure Pukl Quintett	amsec IMPULS	STIWA Holding GmbH
Di	22.11.2016	20:00 - 22:00	Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	FH 2	Romy Jakob
Sa	26.11.2016	16:00 - 21:00	Adventmarkt	Pfarr- und Gemeindezentrum	Pfarr- Hagenberg
So	27.11.2016	09:00 - 16:00	Adventmarkt	Pfarr- und Gemeindezentrum	Pfarr- Hagenberg
Di	29.11.2016	20:00 - 22:00	Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	FH 2	Romy Jakob
Sa - So	03.12. - 04.12.	ganztägig	Adventblasen	Gemeindegebiet	Musikverein Hagenberg
So	04.12.2016	10:00 - 18:00	Advent am Bauernhof	Mostschänke Grüner	Mostschänke Grüner
Di	06.12.2016	20:00 - 22:00	Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	FH 2	Romy Jakob
Sa	10.12.2016	12:00	Adventfeier	GH Lamplmair	OÖ Seniorenbund
Mi	14.12.2016	19:30 - 22:00	STIWA Jazz Forum mit Thierry Lang	amsec IMPULS	STIWA Holding GmbH
Do	15.12.2016	12:00	Weihnachtsfeier	GH Hametner	Pensionistenverband
Sa	31.12.2016	20:00	Die Lügenglocke	Festsaal	Schlosstheater Hagenberg
Do - So	05.01. - 08.01.2017	20:00 (So 15:00)	Die Lügenglocke	Festsaal	Schlosstheater Hagenberg